



JÜLTUBE – Jülich underground – Luftschutz

Am Sonntag, dem 5. Mai, laden das Museum Jülich und der „Förderverein Festung Zitadelle Jülich“ zu einer "Fahrt mit der JÜLTUBE" durch die unterirdischen Gänge der Zitadelle ein. Dr. Andreas Preußger, Vorstandsmitglied des Fördervereins, geht mit seinen Gästen durch die selten besuchten Kasemattensysteme sowie die rund 150 Jahre nach dem Bau der Zitadelle angelegten Kommunikationsgänge, die auch als Horchgänge dienen. Die Kasematten wurden im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzräume und nach dem Krieg auch als Notunterkünfte genutzt. Besonders augenfällig wird dies im Ravelin Lyebeck unter dem Kindergarten in der Kurfürstenstraße. Die Besichtigung unter dem Thema "Luftschutz" ist wegen zahlreicher enger und niedriger Gänge leider nicht behindertengerecht. Auch für Kinder unter 12 Jahren ist die Führung wegen der Thematik nicht geeignet. Festes Schuhwerk ist erforderlich, auch Taschenlampen sind hilfreich. Treffpunkt für den gut eineinhalbstündigen Rundgang ist an der Pasqualini-Brücke am stadtseitigen Eingang der Zitadelle um 11 Uhr. Die Führung ist kostenlos ebenso wie am ersten Sonntag im Monat der Eintritt ins Museum Zitadelle. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Datum: 5.5.2024

Uhrzeit (Start): 11 Uhr

Treffpunkt: Pasqualini-Brücke am stadtseitigen Eingang der Zitadelle

Förderverein Festung Zitadelle Jülich e.V.

Telefon: 02461 55715

Webseite: www.festungsstadt-juelich.de

E-Mail: ffzj@gmx.de

Eintritt:

kostenfrei